

OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER 2023

# Der Gemeindebrief

*1. Korinther zwölf Vers siebenundzwanzig*

Ihr alle seid der eine Leib von Christus, und jeder Einzelne von euch gehört als ein Teil dazu.



# Kurzporträt

## DER CHRISTUSGEMEINDE

Die Christusgemeinde ist eine evangelische Gemeinde innerhalb des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes. Mit unserem Gemeindemotto drücken wir aus, was uns als Gemeinde besonders wichtig ist:

**“Mit Christus in der Mitte für die Menschen dieser Zeit”**

Unsere 7 Grundziele bringen zum Ausdruck, was wir durch unsere Gemeindearbeit erreichen wollen:



### **Gemeinschaft**

Wir wollen Beziehungen gestalten, die das Leben in der Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen fördern.

### **Geistliches Leben**

Wir wollen Menschen fördern, ihre Beziehungen zu Jesus leidenschaftlich zu leben und darin zu wachsen.



### **Leitung**

Wir wollen in Verantwortung vor Gott Leitung wahrnehmen, die Menschen dient und fördert.



### **Evangelisation**

Wir wollen gemeinsam in zeitgemäßer Form Menschen mit Jesus Christus in Kontakt bringen.



### **Lehre**

Wir wollen durch verständliche, vollmächtige Auslegung der Bibel Menschen zu mündigem Christsein führen.



### **Diakonie**

Wir wollen Gottes Liebe durch liebevolle Taten weitergeben und unsere Verantwortung in der Gesellschaft wahrnehmen.



### **Dienst**

Wir wollen Menschen ermutigen, gemeinsam ihre Begabungen zu entdecken und in Hingabe zu Gott für andere einzusetzen.

# Aus dem Leitungskreis

Im Dezember 2021 ist das NASA James Webb Space Telescope gestartet, um die frühesten Sterne zu untersuchen und weiter zurück in die Vergangenheit des Universums zu blicken als je zuvor. Eines der aufgenommenen Bilder zeigt ein Fragezeichen (möglicherweise das Verschmelzen von zwei Galaxien). Für mich ist das ein schönes "Bild" für all die offenen Fragen unseres Universums - und nach dessen Ursprung.

Frank Turek hat die Schöpfung einmal schön erklärt: Mit dem Urknall hatte das Universum einen Anfang. Raum, Zeit und Materie sind aus dem Nichts entstanden - es war also nicht schon immer da. Wenn dem so war, kann das, was Raum, Zeit und Materie erschaffen hat, nicht selbst aus Raum, Zeit und Materie bestehen. Die Ursache muss raumlos, zeitlos und immateriell sein, weil Raum, Zeit und Materie vor der Schöpfung nicht existierten. Daher kann das, was Raum, Zeit und Materie geschaffen hat, nicht selbst aus Raum, Zeit und Materie gemacht sein.

Die Ursache muss auch mächtig und intelligent sein, um das Universum erschaffen zu können.

**NUN, WENN WIR ÜBER EINE RAUMLOSE, ZEITLOSE, IMMATERIELLE, MÄCHTIGE UND INTELLIGENTE URSACHE NACHDENKEN, AN WEN DENKEN WIR DA WOHL? AN GOTT!**

Das beweist zwar weder die Existenz eines Gottes noch unseren Christlichen Gott - aber für mich ist es die beste Erklärung. Und wir dürfen diesem Gott nahekommen und ihn persönlich erleben. Dem Allmächtigen, der Himmel und Erde geschaffen hat. Alles andere sind dann eigentlich nur noch Kleinigkeiten für ihn. Lasst uns dankbar dafür sein und Ihm in Allem vertrauen.



# Neues von den Alltagsbegleitern "Helfende Hände"

Seit September 2021 sind wir mit diesem Angebot offiziell gelistet. Und durch Gottes Führung kann tatsächlich jede(r) aktiv eine Begleitung durchführen. Wo zunächst eine günstige Konstellation gefragt war, sind inzwischen Beziehungen entstanden. Alle Beteiligten erleben ihr Engagement immer wieder als einen „Dienst mit Gewinn.“ Und so soll es auch sein. Wir dürfen uns einbringen und erfahren, dass dieser Einsatz sinnstiftend und lebensbereichernd ist. Durch die Schulungsangebote (zuletzt 1. Hilfe Kurs Spezial und Seminartag zum Thema „Altersdepression“) und den gemeinsamen Austausch erfahren wir auch eine persönliche Weiterbildung.

Und dann ist da aber noch die liebe Bürokratie... mit Abrechnungen, Abgleichen, Erinnerungen bei Zahlungsverzug, Anträgen, Formularen... definitiv nicht meine Stärken! Was wäre ich da ohne so eine engagierte Gemeindegassiererin – Herzlichen Dank Steffi Wellhöfer an der Stelle! Hier ist aber bereits eine Lösung in Sicht: Ab Oktober soll es eine Kooperation mit der



Dorflinde in Langenfeld geben. Von deren Seite wurde ich angefragt, ihr Angebot als Fachkraft ebenfalls ehrenamtlich zu begleiten. Da ich mir davon auch eine größere Dynamik in der Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen versprach, war der nächste Schritt gar nicht mehr weit. Wir können Schulungen in Zukunft gemeinsam durchführen und „die Bürokratie“ wird in Zukunft komplett über die Gemeinde Langenfeld laufen. Und somit haben wir Ehe-, Aisch- und Zenngrund verbunden.

Wer sich jetzt beim Lesen angesprochen gefühlt hat und sich fragt, warum bin ich denn da noch nicht auf die Idee gekommen? Im Oktober starten wir die nächste Schulung für Alltagsbegleiter! Die Teilnahme ist Voraussetzung für einen Einsatz. Wir freuen uns auf Verstärkung unseres Teams und ich kann dir schon jetzt versprechen, dass Du mit diesem Einsatz in Zukunft für einen Menschen ein Gewinn sein wirst.

Herzliche Grüße im Namen der Alltagsbegleiter „Helfende Hände“  
Martina Wawroschek

## NÄCHSTE SCHULUNG IN KOOPERATION MIT DER DORFLINDE LANGENFELD

Für alle zukünftigen Alltagsbegleiter, aber auch persönlich Interessierte.

(Insgesamt 40 UE, Unkostenbeitrag ca. 80 €)

Inhalte: Betreuung Pflegebedürftiger, Kommunikation und Begleitung, Unterstützung in der Haushaltsführung

**Termine: 13./ 14./ 20./ 21. Oktober und 10. November**

Dauer: jeweils von 9- 16 Uhr

Nähere Informationen bei M. Wawroschek, Tel.: 09163 994337



## Was war in der Kinder- und Jugendarbeit los?

Schon sind die Sommerferien vorbei und die Schule fängt wieder an ... Awww...

Dabei sind wir hier im Bundesland Bayern doch schon sehr spät. Als ich vor einem Jahr in der Christusgemeinde angefangen habe zu arbeiten, habe ich in meiner alten Gemeinde in Düsseldorf den Schulstart gestaltet, kam hier in den Ferien an und habe dann nach ein paar Wochen auch hier den Schulstart gestaltet. Mit dem neuen Schuljahr brechen ja immer einige Erneuerungen und Veränderungen herein. Dabei wollen wir aber nochmal das Besondere Revue passieren lassen, was in den letzten Monaten passiert ist, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Am 09.07. sind einige von uns zum EC-Jungschartag nach Oschau gefahren.

Unter dem Motto Bärenstark hat unsere Gruppe (verstärkt durch Höchststadt) Geschichten von David gehört und sich mit den anderen Jungscharen in



Bibel-Hoch und einem Geländespiel gemessen.



## EC - Event in Oschau



vorbei und es wurde nur nass, wer mal duschen wollte. Und schließlich zum Abschluss wurde mir dann auch noch der Kopf geschoren... ein lang ersehnter Wunsch unseres Teenkreises. Alles in allem ein sehr erfolgreiches Wochenende!

Direkt am Wochenende danach war eine andere Gruppe schon wieder in Oschau.

Vom 14.-16.07. fand das EC-Event unter dem Motto „Wyld“ statt. Teilweise im Zelt, teilweise bequem im Haus, waren von uns 13 Teens mit am Start und haben mit einem Haufen anderer Jugendlicher aus verschiedensten Gemeinden Jesus gefeiert. Durch die Mischung von Lobpreis, Andachten, Workshops, Seminaren und Sport kam jeder zum Zug. Sogar das Gewitter, das an diesem Wochenende in der Region gewütet hat, zog größtenteils an uns



# Ferienprogramm

Auch in den Ferien waren wir nicht still. Es gab wieder unser Ferienprogramm! An drei Terminen kamen Kinder von der Ortsgemeinde und von unserer Gemeinde zusammen und haben tolle Sachen erlebt.

Am 28.07. haben wir eine Flugzeugolympiade gemacht und im Anschluss gegrillt.

ICH HABE EINEN ÜBERFLIEGER VORGESTELLT UND DAVON ERZÄHLT, DASS MAN BEI JESUS SELBST KEIN ÜBERFLIEGER SEIN MUSS

Am 11.08. ist eine riesige Wasserschlacht, mit selbstgebasteltem Wasserspielzeug, ausgebrochen. Alles, was wir ge-

braucht haben waren Putzlappen, Gummibänder, Plastikflaschen und Sprühhöpfe... und einen Haufen Heißkleber.





Und schließlich am 25.08. war der Abschluss mit dem Geländespiel „Siedler von Diespeck“. Der Bürgermeister (ich) engagierte einen Haufen junger Architekten, die neue Viertel für Diespeck designen sollten. So haben sich die jungen Baukünstler angestrengt, die Materialien zu ertauschen und damit lauter Kunstwerke zu bauen.



Alles in allem war das Ferienprogramm wieder ein voller Erfolg. Wir waren jedes Mal zwischen 25 und 55 Kinder.

*Hier auch ein ganz **dickes Danke** an alle Mitarbeiter, ohne die das alles nie möglich wäre!*

Ein kurzer Ausblick noch in die Zukunft. Was steht in den nächsten Monaten bis zum Jahresende noch an?

Wir werden noch zweimal Bodenfeld<sup>2</sup> veranstalten, unser Jugendevent. Mittlerweile haben wir das Alter auf 15 Jahre abgesenkt, jeder 15-Jährige ist somit auch herzlich willkommen!

Das Bodenfeld<sup>2</sup> am 27.10. wird wieder ein Kinoabend werden. Und am 15.12. wollen wir wieder einen Casino-Abend veranstalten. Wie und was genau, diese Informationen werden noch folgen. Freut euch schon mal darauf.

Was wir auch wieder machen wollen, ist ein Talenttag am 22.11. mehr Informationen hierzu findet ihr auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

So viel erst einmal aus der Kinder- und Jugendarbeit!

Liebe Grüße  
Nicolai

# Orientierung(s)LOS – die Reise geht weiter! Unsere nächsten Predigtreihen!

Wir machen uns auf die Reise – so könnte man unser derzeitiges Jahresmotto ganz gut beschreiben. Wir wollen uns von Gott führen lassen und schauen, was er mit unserem Leben und unserer Gemeinde vor hat – und wollen uns dabei die vielen Aspekte unserer (Lebens-)Reise ansehen. Nach dem Auftakt und den Reisevorbereitungen geht es los auf die ersten zwei Etappen.



Das erwartet euch in den Gottesdiensten bis Jahresende in der Christusgemeinde:  
Predigtreihe  
„Endlich unterwegs“

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, endlich kann es losgehen. Das Auto ist vollgetankt bzw. die Wanderstiefel geschnürt, wir brechen auf! Aber... wohin eigentlich? Und wie kommen wir da hin?

Wenn man unterwegs ist, sollte man auch wissen, wohin! Was ist mein Ziel? Wie ermittle ich den richtigen Weg? Dafür gibt es ja viele Hilfen: Navigationsgeräte, Wegweiser, man kann nach dem Weg fragen... und all das gilt natürlich auch für unsere geistliche Reise. Wir wollen uns auf die Suche nach unserem Ziel begeben und schauen, wer oder was uns Orientierung geben kann, wenn wir den Weg in unserem Leben suchen. Dabei kann es natürlich auch mal in unwegsames und schwieriges Gelände gehen – auch den Umgang damit wollen wir uns gemeinsam ansehen! Predigtreihe „Vorfreude“

Papa, wann sind wir endlich da? Kaum eine Frage fürchten Eltern mehr, wenn man mit kleinen Kindern unterwegs ist – vor allem, wenn sie bei einer 5-stündigen Fahrt das erste Mal nach fünf Minuten geäußert wird.

Aber eigentlich haben die Kinder da ja recht: Vorfreude auf die Ankunft ist eine schöne Freude. Und darum wollen wir auch die Adventszeit nutzen, uns über ein erstes Zwischenziel zu freuen. Jesus kommt! Zu uns! Das wollen wir feiern, darauf wollen wir uns ausrichten – und (neu) entdecken, was dieses Kind in der Krippe mit unserer Lebensreise zu tun hat. Denn Jesu Ankunft auf dieser Erde war nur ein Zwischenziel auf dem Weg zu einem viel größeren Ziel...



## Leuchtturmgottesdienst: "Reisen mit leichtem Gepäck"

Ein wichtiger Bestandteil unserer Gottesdienste sind mittlerweile unsere Leuchtturmgottesdienste. Hier können wir immer wieder etwas andere Akzente setzen und Gottesdienste auf die etwas andere Art und Weise feiern. Und auch auf die Adventszeit wollen wir uns mit einem solchen besonderen Gottesdienst einstimmen. Wenn man eine lange Reise tut, ist es sinnvoll, sich



nicht zu viel Gepäck aufzuladen. In einem kulinarischen Gottesdienst mit ganz viel leckerem, leichtem Gebäck, wollen wir darauf schauen, wie wir uns so richtig auf die Adventszeit einlassen können, was wir dafür vielleicht auch loslassen müssen, um uns so richtig auf das Kommen Jesu vorzubereiten.

# Kleingruppenleiter-Tag

## Erfrischung gefragt

Wenn es heiß ist, hilft Erfrischung! Und der 15. Juli war ein sehr heißer Tag, an dem sich die Leiter von Bibel- und Hauskreisen trafen, um etwas aufzutanken und geistig zu erfrischen.

Mit etwa 12 Teilnehmern waren die meisten Kleingruppen vertreten, als wir die Begrüßung mit Kaffee & Kuchen starteten. Erstmals war auch der Leiter des Gebetskreises, Fredl, mit dabei. Für den anschließenden Gebetsspaziergang ging es raus aus Diespeck und wir suchten uns kühle Waldwege. Jeweils 3-4 Wanderer tauschten sich über die Erfahrungen und Anliegen ihrer Gruppen aus. In einer Pause wurde dann für die Anliegen gebetet, bevor die Teams sich neu mischten und wieder ein Stück gelaufen sind.

Zurück in der Christuskirche setzte Nicolai Rühl verschiedene Impulse: Es ging über verschiedenste Aspekte zur Gestaltung von Austausch-



und Feedback-Gesprächen in den Kleingruppen. Hier konnte sicherlich jeder etwas für seine Gruppe mitnehmen.

Zum Abschluss des Nachmittags stärkten wir uns alle mit Pizza und Salat. So vielfältig wie unsere Kleingruppen sich gestalten, so verschieden sind auch die Leiter. Aber es ist toll zu erleben, welch großes Engagement und brennendes Herz jeder für seine Gruppe hat. Das macht Vorfreude auf die nächsten Treffen.

Norbert Renner

# Rückblick FSJ

Hallo liebe Gemeinde,

In diesem kleinen Artikel möchte ich euch einen kleinen Rückblick auf mein vergangenes FSJ geben und dafür erzähle ich euch am besten ein paar meiner Highlights.

Mein erstes Highlight war das Laufspecktakel. Ich fand es echt cool, dass so viele Leute zusammengearbeitet haben und mitgeholfen haben, um ein so großes Event auf die Beine zu stellen. Und auch wenn ich nicht am Ziel war, um die ganzen Läufer ins Ziel laufen zu sehen, war es cool, die Leute auf der Strecke zu sehen und dabei auch wirklich zu sehen, wie viele da teilgenommen haben und begeistert waren, zu laufen.

Noch ein kleines Highlight, das sich auch wöchentlich wiederholt hat, war das Mittagessen bei Kempers. Das setze ich hier jetzt auch mal stellvertretend für eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre in der Gemeinde.

Und das Beste habe ich mir zum Schluss aufgehoben: Das Bodenheim² Event. Also nicht das im Sommer, sondern noch das davor. Die „Gamenight of Gameshows“. Da durfte ich als Giraffe verkleidet durch die Gegend rennen und die gewonnenen Punkte verteilen. Das

fand ich sehr lustig und hat mir sehr Spaß gemacht. Im Bild seht ihr mich als Giraffe für das Event.

Ich möchte mich bei euch als Gemeinde einfach für dieses wertvolle Jahr und für den Spaß, den ich hatte, bedanken und diesen Einblick „hinter die Kulissen“, wo doch immer irgendwo was Interessantes passiert ist. Also vielen Dank euch allen und bis bald.



Euer FSJler/„Gemeindesklave“  
Noah

# "Baptisma sub!"

## Taufgottesdienst auf dem Rosenkeller in Linden

Vorsichtig tasten sich die zwei Gestalten in weiß die etwas glitschigen Betonstufen herab. Das Wasser steigt immer wieder, bis es fast Brusthöhe erreicht hat. Drei Fragen ertönen: Glaubst du an den dreieinen Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist? Glaubst du, dass durch den Tod Jesu dir deine Schuld vergeben ist? Glaubst du, dass dich die Beziehung zu Jesus Christus zu Gottes Kind macht und dir ewiges Leben schenkt? Jede dieser Fragen wird mit einem kräftigen „Ich glaube!“ beantwortet.

„Aufgrund deines Bekenntnisses und auf den Befehl unseres Herrn taufe ich dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!“. Dreimal war diese Formel am 23. Juli in einem Weiher zwischen Linden und Birnbaum zu hören. Drei junge Menschen hatten sich entschlossen, ganze Sache mit Jesus zu machen und ihren Glauben öffentlich durch ihre Taufe zu bekennen.

Und so verlegten wir kurzerhand unseren gesamten Gottesdienst auf den Bierkeller in Linden. Bei perfektem Wetter konnten wir dort einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst feiern, in

toller Atmosphäre (was für ein Luxus, dass alle Sitzgelegenheiten schon vorhanden waren!), mit Lobpreis und drei bewegenden Zeugnissen der Täuflinge.

Das echte Highlight war dann die Taufe im Weiher, den wir nach kurzem, gemeinsamen Fußmarsch erreicht hatten.

EINER NACH DEM ANDEREN  
STIEGEN DIE TÄUFLINGE MIT  
IHREN TAUFBEGLEITERN INS  
WASSER, UM VOR DER  
SICHTBAREN UND  
UNSICHTBAREN WELT ZU  
BEKENNEN,  
DASS JESUS IHR HERR IST.





Jedes Auftauchen, jede Taufe wurde mit Jubel und Applaus der Gemeinde gefeiert.

Nach dem Gottesdienst gab es ausschließlich positives Feedback. Es war ein ganz besonderer Gottesdienst – und wir sehnen uns danach, diese Dinge öfter zu erleben. Darum wird es definitiv eine Wiederholung geben: Nächstes Jahr, kurz vor den Sommerferien, wieder in Linden. Und vielleicht bist auch du dabei? Um mit uns zu feiern oder selber ins Wasser zu gehen und so aller Welt zu zeigen: Jesus ist mein Herr!





Male das Bild bunt aus  
Schneide es aus und bring es mit in die Gemeinde.  
Hänge es an die Pinnwand im Eltern-Kind-Raum.  
Dort kann es jeder bewundern

Wir wachsen in grünen Kapseln an Bäumen, sind mit Stacheln bedeckt  
wo wir von Herbstwind träumen, dass er uns endlich weckt.  
Dann purzeln wir herunter rund und braun mit weißem Fleck  
und Kinder sammeln munter uns auf - zum Glück - aus Laub und Dreck.  
Und...? Wer sind wir?



# Reichhaltiges Backen

## Schokoladenbrot...

Schoko- Schoko- Schokoladig  
Keine Konservierungsstoffe, kein Fett, kein Zucker, keine  
Geschmacksverstärker, so gut wie keine Kalorien

6 Eier

250 g Butter

250g Zucker

250g gemahlene Mandeln (oder Haselnüsse)

100g Mehl

250g Zartbitterkuvertüre



Eier, weiche Butter und Zucker schaumig schlagen.

Mehl reinsieben, zusammen mit Mandeln gut unterrühren.

Schokolade schmelzen oder fein reiben und in den Teig rühren.

Teig auf einem Backblech verteilen und bei 170 Grad ca 30 Minuten backen.

Noch warm in Streifen schneiden.  
Tipp: Mit dem Pizzaschneider!

Nach Belieben mit Kuvertüre und Zuckerstreuseln verzieren.

# Gottesdienste

UM 10:00 UHR

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

01.10.

„DAS ZIEL KENNEN“  
mit Nicolai Rühl  
Philipper 3, 12-21

08.10.

„DIE REISEGEFÄHRTEN“  
mit Chris Kemper  
Johannes 17, 11.20-22

15.10.

„OHNE TITEL“  
mit Christian Kugler  
Kanzeltausch mit der  
LKG Amberg / Sulzbach-Rosenberg

22.10.

„DIE KOSTEN ÜBERSCHLAGEN“  
mit Chris Kemper  
Lucas 14, 25-35

MIT ABENDMAHL

29.10.

BEGINN PREDIGTREIHE „ENDLICH UNTERWEGS“  
„NACH DEM WEG FRAGEN“  
mit Nicolai Rühl  
Johannes 1, 43-51

05.11.

„DAS NAVI PROGRAMMIEREN“  
mit Chris Kemper  
Psalm 119

12.11.

**„WEGWEISER BEACHTEN“**  
mit Dorothea Ulm  
Psalm 32

19.11.

**„NAVIGATION IN UNSICHEREN ZEITEN -  
GOTTES PRINZIPIEN ENTDECKEN“**  
mit Chris Kemper **MIT ABENDMAHL**

26.11.

**LEUCHTTURM-GOTTESDIENST**  
**REISEN MIT LEICHEM „GEBÄCK“**  
mit Chris Kemper

03.12.

**BEGINN PREDIGTREIHE „VORFREUDE“**  
**„DAS ZIEL VOR AUGEN“**  
mit Nicolai Rühl  
Philipper 3, 7-11

10.12.

**„SIND WIR BALD DA?“**  
mit Dorothea Ulm  
Hebräer 13, 14-15

17.12.

**„ANDERS ALS GEDACHT?“**  
mit Chris Kemper  
Daniel 7, 13-14

24.12.

**GOTTESDIENSTE ZU HEILIGABEND**  
**„ANGEKOMMEN!“**  
Predigten mit Chris Kemper & Nicolai Rühl

Gottesdienste um 15 und 17 Uhr.

31.12.

**„ALLES AUS LIEBE!“**  
mit Chris Kemper  
1. Korinther 16, 14

# Angebote für Kleingruppen

In der Christusgemeinde gibt es vielfältige Angebote für Kleingruppen, von Hauskreisen, Zellgruppen über Bibelkreise, hin zu Zweierschaften, Mentoring und KSS-Gruppen. Für jeden ist etwas dabei!

Unsere Gruppen umfassen unsere Hauskreise, Zellgruppen und Bibelkreise. Sie haben leicht unterschiedliche Ausrichtungen und Zielgruppen, aber ihnen ist gemeinsam, dass sich vier bis zehn Menschen treffen, gemeinsam in der Bibel lesen und sich darüber austauschen, Leben teilen, füreinander beten und die Gemeinschaft genießen.

Unsere Duos (Zweierschaften, KSS-Gruppen und Mentoring) sind Angebote, die kleiner, beweglicher und oft intensiver sind. Hier machen sich zwei oder drei Menschen gemeinsam auf den Weg, in ihrer Nachfolge, ihrem Glauben und ihrer Lebensführung weiter zu kommen. Dabei gibt es unterschiedliche Vorgaben, die den Teilnehmern einen Rahmen geben sollen, aber trotzdem sehr frei selbst bestimmt werden können.

Wenn Sie sich näher informieren wollen oder Interesse an einer Kleingruppe haben, finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.christusgemeinde.com/Kleingruppen/> oder persönlich unter der Emailadresse: [kleingruppen@christusgemeinde.com](mailto:kleingruppen@christusgemeinde.com).

# Gebets- und Bibelkreise

## IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

### **GEBETSKREIS**

dienstags von 19:30 – 20:30 Uhr

### **BIBELGESPRÄCH FÜR FRAUEN**

dienstags von 09:00 – 11:00 Uhr

Termine: 17.10., 31.10., 14.11., 28.11.,

Leitung: Gudrun Jenne, Tel. 09161/87 36 24

Gretel Lorenz, Tel. 09161/55 28

### **BIBELGESPRÄCHSKREIS**

montags um 19:30 bis 21:30 Uhr

Termine: 09.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

Leitung: Klaus Jenne, Tel. 09161/87 36 24

### **ONLINE GEBETSKREIS**

montags von 6:00 bis 6:30 Uhr

Ansprechpartner: Henning Strate, Tel.: 09163/9 97 73 84

meetingsema23.webex.com

# Kinder- und Jugendarbeit

## IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

### **KRABELGRUPPE „GLÜHWÜRMCHEN“**

dienstags von 09:30-11.00 Uhr

Singen - Spielen - Tanzen

für Mütter (Väter) mit Kindern 0-2 Jahren

Ansprechpartner: Carina Kemper, Tel. 09161/ 8 11 94 67

- In den Ferien findet keine Krabbelgruppe statt -

### **HELDENZEIT**

für Kinder von 2 – 12 Jahren in 3 Altersgruppen

jeden Freitag jeweils von 15:30 – 17:00 Uhr

Ansprechpartner:

Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet keine HeldenZeit statt -

# Kinder- und Jugendarbeit

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

## **OK TEENKREIS**

Für Teens von 12 - 16 Jahren

jeden Freitag 17:30 – 19:00 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet kein OK statt -

## **H.O.M.E.**

Für Jugendliche ab 16 Jahren

jeden Freitag um 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

# Zielgruppenangebote

## GESPRÄCHSKREIS DES BLAUEN KREUZES

Der offene Gesprächskreis für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige trifft sich jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum der Christusgemeinde.

Ansprechpartner:

Elke und Ernst Geißendörfer, Tel. 09163/15 49

## SENIORENTREFF

Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat um 14 Uhr

Termine:

11. Oktober: **Weißwurstfrühstück** (siehe Sonderinfo)

15. November: **Ich bin der Weg** - und noch viel mehr mit Gemeindepastor Chris Kemper

20. Dezember: **Ich bin das Licht der Welt**  
-Licht leuchtet auf

Ansprechpartner:

Martina Wawroschek: Tel. 09163/ 99 43 37



# Veranstaltungen und Events

11. Oktober

**Seniorenfrühstück: Weißwurstfrühstück**

14. Oktober

**Kaffeeklatsch: Fitness für Leib und Seele**

27. Oktober

**Bodenfeld<sup>2</sup>**

22. November

**Talent-Tag**

25. November

**Lobpreisabend**

15. Dezember

**Bodenfeld<sup>2</sup>**

# Mitarbeiter stellen sich vor: Teenkreis

17:30 Uhr – it's OK-Time. Wenn dann mal alle nach der Heldenzeit eingetrudelt sind, können wir mit unserem berüchtigten OK-Rad starten. Während das Rad vor sich hin „klackt“, fiebern alle Teens mit gemischten Gefühlen mit, ob es nun Montagsmaler, Bibel hoch, Aktion oder doch das Quiz wird.

Nach diesem aufregenden Start geht es dann entweder mit einer coolen Aktion wie beispielsweise Men in Black, einer Kochchallenge oder einem bestimmten Thema wie „Umgang mit den sozialen Medien“ oder „Freundschaft“ weiter. Auch die Bibelarbeit darf natürlich nicht fehlen, entweder als großes Thema für einen Abend oder als Andacht.

Ab und an steht auch mal eine größere Aktion wie Schwimmbad oder sogar ein ganzes Camping-Wochenende auf dem Plan. Auch auf Events wie dem EC-Event selbst, der OKO oder dem Herbstjugendtreffen ist der Teenkreis anzutreffen.

## Was macht man als Mitarbeiter im Teenkreis?

Unsere Aufgabe als Mitarbeiter ist es, dabei zu sein, mit den Teens Spaß zu haben, sie zu unterstützen, sie im Glauben zu begleiten, für sie da zu sein und die ein oder andere Aktion, ein

Thema, das OK-Rad oder die Andacht vorzubereiten.

## Wie viel Zeit sollte man mitbringen?

Die meiste Zeit verbringt man mit den Teens direkt im Teenkreis oder mal bei einer größeren Aktion oder Event. Dabei vergeht die Zeit aber wie im Flug, da sie so viel Freude bereitet und für einen selbst auch sehr bereichernd ist. Das Vorbereiten eines Parts des Teenkreises nimmt unterschiedlich viel Zeit in Anspruch, je nachdem, was man vorbereitet, kann es nur ein paar Minuten oder auch mal eine Stunde dauern, aber man ist ja nicht jede Woche dran.



Was macht besonders Freude?

Die Gemeinschaft mit den Teens, zu sehen wie sie sich entwickeln, sich als Gruppe ergänzen, zusammen Spaß haben und gemeinsam im Glauben wachsen.

Was sollte man können, um mitzumachen?

Du solltest gerne mit anderen Menschen zusammen sein, junge Menschen begleiten wollen, Spaß haben und gute Ideen mitbringen. Wenn du dich darin siehst – dann sprich doch gerne einen von uns (Anna, Florian, Nicolai, Noah oder Sarah) an, wir freuen uns auf dich ;)

A woman with long dark hair, wearing a dark sweater, stands with her back to the camera, arms raised in a gesture of praise or joy. She is in a field of light, possibly a sunset or sunrise, with a bright yellow and orange sky. The overall mood is uplifting and spiritual.

Lobpreis - Abend

Samstag, 25.11.2023 um 20 Uhr  
das Musikteam der Christusgemeinde Diespeck lädt ein

"Näher an dein Herz"

Gemeinsam unterwegs und ankommen  
in der Gegenwart Gottes

Christusgemeinde  
DIESPECK

Bodenfeldstraße 2, 91456 Diespeck | 09161/6 14 28 | [www.christusgemeinde.com](http://www.christusgemeinde.com)

# Aus der Mission

IN JEDEM GEMEINDEBRIEF WOLLEN WIR AUCH EINEN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND WAGEN UND DEN MISSIONAREN, DIE VON UNSERER GEMEINDE AUSGESENDET ODER UNTERSTÜTZT WERDEN, RAUM GEBEN, UM VON IHRER ARBEIT ZU BERICHTEN.

IN DER HEUTIGEN AUSGABE: HANNA RUPP ÜBER SAMBIA

Die letzten 10 Monate (Oktober 2022 – August 2023) habe ich, Hanna Rupp, in Sambia gelebt und bei Life Trust mitgearbeitet. Life Trust ist ein Projekt vom Mühlheimer Verband (Verband freikirchlich evangelischer Gemeinden). Das Grundprinzip von Life Trust besteht darin, den Menschen Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten.

Das Highlight meiner Arbeitswoche war für mich mein Tag bei den Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen. Wir hatten einmal in der Woche eine Fallbesprechung, an der ich teilnehmen durfte. Außerdem habe ich Einheiten zu verschiedenen Themen, wie erste Hilfe, Abtreibung und körperlicher Missbrauch für das Team vorbereitet und gehalten. Mir hat es total viel Freude gemacht, mit den Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen zusammen zu arbeiten und ich durfte dadurch sowohl fachlich als auch persönlich wachsen.

Ein Aspekt, der mich am Leben in Sambia beeindruckt, sind die Gottesdienste. Zum einen ihr

Stellenwert und zum anderen ihre Umsetzung. Für sehr viele Sambier und Sambierinnen ist Kirche von sehr großer Bedeutung. Sie gehen jeden Sonntag in den Gottesdienst, der meistens mehrere Stunden (zwei bis fünf Stunden) dauert. Zusätzlich finden davor oder danach noch Bibelarbeiten statt, samstags meistens Leitungs- und Vorbereitungstreffen oder andere Aktionen. Die Atmosphäre im Gottesdienst ist meistens deutlich leidenschaftlicher und lauter, als ich es aus Deutschland kannte. Es gibt eine Gebetsphase, bei der alle Besucher und Besucherinnen gleichzeitig laut vor sich hin beten.



Das kann durchaus in Schreien, Klagen und Weinen übergehen und ist mit starken Emotionen verbunden. Typisch für den sambiaischen Gottesdienst ist auch, dass der Pastor beim Predigen ziemlich laut schreit. Lobpreiszeit ist geprägt von Freude und Gott loben - Tanzen, Jubeln, Pfeifen, Klatschen.



Wenn ich meine Zeit in Sambia in drei Worten beschreiben soll, sind es: **Unglaublich, eindrucksvoll und prägend.**

Unglaublich, weil ich teilweise das Gefühl hatte, gar nicht so richtig realisiert zu haben, tatsächlich in Sambia zu leben und das gemacht zu haben, wovon ich mehrere Jahre geträumt habe. Eindrucksvoll, weil ich so viele Sachen erlebt und gesehen habe, die ich bis dahin nicht kannte und weil es dort eine komplett andere Lebenswelt ist. Prägend, weil ich denke und hoffe, dass mich die Erfahrungen und Erlebnisse mein Leben lang begleiten werden. Besonders ergriffen hat mich die Hoffnungslosigkeit vieler Leute, für die es unmöglich scheint, einen Job zu finden. Beeindruckt haben mich die Begeisterungsfähigkeit und Freude der Kinder sowie das Unkomplizierte und die Einfachheit am Leben.

Ich bin gespannt, wie es mir gelingt, mich in Deutschland wieder einzuleben und Dinge, die mir in Sambia wichtig geworden sind, beizubehalten. Ich freue mich aber auch auf das, was nun kommt.

Vielen Dank an alle, die mich sowohl finanziell als auch im Gebet unterstützt haben und sich immer wieder erkundigt haben, wie es mir geht – das hat mich sehr gefreut.

Bei Fragen oder falls ihr mehr wissen möchtet zu meiner Zeit, aber auch zu Life Trust, spricht mich sehr gerne an, denn ich freue mich darauf, euch mehr von meiner Zeit zu erzählen. Mehr über Life Trust findet ihr auch auf der Homepage ( [www.life-trust-sambia.de](http://www.life-trust-sambia.de)) oder dem Instagramkanal (lifetrustsambia).

Eure Hanna

## Herzliche Einladung

*"Fitness für die Seele – wie wir innere Stärke finden"*

**am Samstag, 14.10.23 von 14.00 bis 17.00 Uhr**

in der Christuskirche Diespeck

Referentin: Inge Berr aus Kaubenheim (Tankstelle für Leib und Seele)

Willst du einen schönen Nachmittag bei guter Gemeinschaft mit Kaffee und lecker Kuchen bei uns in der Christuskirche Diespeck erleben?

**Dann melde dich schnell an. Wir freuen uns auf dich!!!**

*Dein Frauenteam der Christuskirche*

Anmeldung erwünscht:

manorenner@online.de oder Tel: 09161/874131

Liste – Aushang in der Christuskirche

Communi App



*Herzliche Einladung zum  
3. Weißwurstfrühstück in Diespeck*

**am Mittwoch, den 11. Oktober 2023, um 9.30 Uhr**

Veranstaltungsort:

Gastwirtschaft Müller, Bamberger Str. 37 in Diespeck

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht: Den Herausforderungen des Lebens mit Humor begegnen“

Unterhaltsames und Geistreiches mit Inge Wollschläger,  
Seniorenreferentin von St. Johannis, Würzburg

Bitte beachten:

Die Verköstigung erfolgt durch die Gastwirtschaft Müller.

Ein Unkostenbeitrag wird erbeten.

Aus organisatorischen Gründen und zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen begegnungsreichen und genussvollen Vormittag!

**Die Seniorenkreise der Evangelischen Kirchengemeinde und  
der Christusgemeinde aus Diespeck**

Zur Anmeldung oder bei Fragen erreichen Sie uns unter:

09161/ 4861 Fr. Grüner oder  
09163/ 994337 Fr. Wawroschek

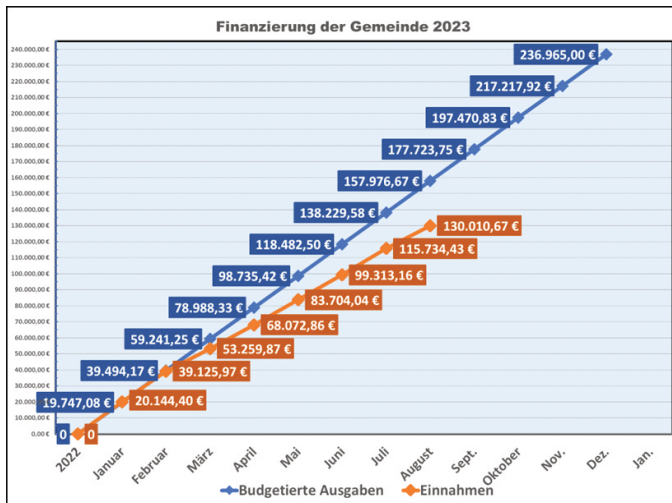


# Finanzierung der Gemeinde 2023/IV

Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und die kein Dieb mitnehmen kann. Wo nämlich eure Schätze sind, da wird auch euer Herz sein.  
Matthäus 19, 20 – 21

Die Lücke zwischen Einnahmen und budgetierten Ausgaben vergrößert sich. Durch große Ausgabendisziplin musste bislang nur ein Teil der Rücklagen aufgelöst werden, um einen Minussaldo auf dem Gemeindekonto zu verhindern. Wir wollen auf Gott vertrauen, dass bis zum Jahresende noch viele Spenden eingehen. Dann könnte ein Teil der geplanten Ausgaben getätigt und unsere Reserven wieder aufgefüllt werden.

Im Laufe des letzten Quartals wird Steffi Wellhöfer die Buchhaltung der Gemeinde komplett an Michael Schwab übergeben. Wir danken Steffi für ihren jahrelangen, hervorragenden Dienst im Finanzteam. Danke an Michael Schwab, dass er den Dienst übernimmt. Es ist ein Geschenk Gottes, dass wir in der Gemeinde so fähige Mitarbeiter haben.



Wir danken Gott dafür, aber auch für euch, die ihr teilweise schon jahrzehntelang treu und zuverlässig die Gemeinde finanziell unterstützt. Danke nochmals für alle Spenden und Gottesdienststeinlagen. Die Menschen im Aischgrund und Umgebung brauchen Jesus. Das ist unser Auftrag. Gesunde Finanzen helfen, uns den Auftrag zu erfüllen.

**Betet mit uns für die Gemeindefinanzen und wenn es euch Gott aufs Herz legt, freuen wir uns über jede Spende.**

**Finanzteam der Christusgemeinde  
Steffi Wellhöfer – Rudi Born – Karin Kilian – Michael Schwab**



# Gebetssecke

## Wir beten gerne auch für SIE

Wir glauben, dass Gott uns nahe ist und unsere Gebete hört. Nicht immer ist uns danach, mit ihm zu reden. In solch einer Situation ist es gut zu wissen, dass Christen aus der Gemeinde IHNEN im Gebet beistehen können.

Genau dafür sind wir da!

In der Gemeinde gibt es eine Gebetskette. Das sind Schwestern und Brüder, die vertraulich für persönliche Anliegen beten.

Aber auch Anliegen, die an die Gemeinde allgemein geschickt werden, können SIE uns anvertrauen.



Kontaktperson:

Gert Grißbach: Tel. 09163/ 99 56 66

Vertrauliche Anliegen: [gebetskette@christusgemeinde.com](mailto:gebetskette@christusgemeinde.com)

Offene Anliegen: [gebetsrundbrief@christusgemeinde.com](mailto:gebetsrundbrief@christusgemeinde.com)

Online Gebetskreis: montags 6:00 Uhr [h.strate@gmx.de](mailto:h.strate@gmx.de)

## Danken wie Bitten

*Man muss wenigstens so viel Zeit aufwenden, Gott für seine Wohltaten zu danken, als man gebraucht hat, ihn darum zu bitten.*

*Vinzenz von Paul*

*Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.*

*Epheser 5,20*

*Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Die „Scheunen“ sind wieder gefüllt. Danke Jesus für den Reichtum, den **DU** uns schenkst.*

Nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen.

*Psalm 94,14*

*Dankbar sein darf auch heißen:  
Von meinem Reichtum abzugeben!*

**FÜRS GEBET:  
GOTT STEHT ZU SEINEM WORT  
UND BESCHENKT UNS**

**WO ZEIGE ICH MEINE  
DANKBARKEIT?**

## Abwesenheiten der Hauptamtlichen

Chris Kemper:

29.09. - 01.10. | freies Wochenende  
09. - 11.10. | Hauptamtlichentagung  
29.10. - 04.11. | Urlaub

Nicolai Rühl:

30.10. - 05.11. | Urlaub  
25.12. - 31.12. | Urlaub

## Geburten – Taufen – Segnungen – Hochzeiten

23.07. | Taufe von Anna Grießbach, Jona Grießbach, Joscha Pfundt

## Wo kann ich reden? Wer hört mir zu?

Du bist auf der Suche nach einem Gesprächspartner, möchtest Themen in der Seelsorge besprechen oder für dich beten und dich segnen lassen?

Dann sprich bitte Pauli Pulkkinen (Leiter Seelsorge, 09163/7141) oder Chris Kemper (09161/61428) an, wir helfen dir, den passenden Gesprächspartner zu finden.  
Dieses Angebot ist kostenfrei.

Der Gebetsdienst der Gemeinde ist ebenfalls für Sie da.

Kontaktpersonen:

Lissi Dörner; Tel. 09163/ 99 49 18

Gert Grießbach; Tel. 09163/ 99 56 66

Vertrauliche Anliegen: [gebetskette@christusgemeinde.com](mailto:gebetskette@christusgemeinde.com)

Offene Anliegen: [gebetsrundbrief@christusgemeinde.com](mailto:gebetsrundbrief@christusgemeinde.com)

Lust auf mehr Infos? Dann abonniere doch den wöchentlichen Newsletter der Christugemeinde! Jeden Mittwoch kommen dann eine Andacht, Gebetsanliegen und aktuelle Informationen rund um die Gemeinde ins Postfach! Bitte trage dich auf unserer Homepage dazu ein!

# Impressum

Herausgeber:

Christusgemeinde Diespeck-Gerhardshofen  
(evangelische Gemeinde im  
Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e. V.)



Bodenfeldstr. 2  
91456 Diespeck  
Internet: [www.christusgemeinde.com](http://www.christusgemeinde.com)



Andrea Kiesel, Kathi Haas, Chris Kemper

Gemeindepastor: Christian Kemper, Tel.: 09161/ 6 14 28  
Email: [kemper@christusgemeinde.com](mailto:kemper@christusgemeinde.com)

2. Gemeindepastor: Nicolai Rühl  
Email: [ruehl@christusgemeinde.com](mailto:ruehl@christusgemeinde.com)

Gemeindeleitung:  
Karin Kilian, Harry Pfundt, Günter Wawroschek, Frank Zehelein  
Email: [leitungskreis@christusgemeinde.com](mailto:leitungskreis@christusgemeinde.com)

Gemeindekonto:  
HGV-Christusgemeinde Diespeck  
IBAN: DE33762510200000538744  
BIC: BYLADEM1NEA

Herzlichen Dank an alle Gemeindebrief-Artikelschreiber + Fotografen

# Endlich ... TALENTTAG 2023 kommt!!

## ENTDECKE UNGEAHNTTE TALENTE - PROBIERE NEUE DINGE AUS

Jeder ist von Gott mit den verschiedensten Begabungen und Talenten ausgestattet worden ... etwas, das einem Spaß macht und das man gut kann. Aber warum nicht mal etwas Neues ausprobieren? Dazu hast du hier in kleinen Workshops (natürlich unter „fachkundiger“ Anleitung) ganz viele tolle Möglichkeiten.

-Basteln-Musik-Sport-Technik-Lagerfeuer-Kochen-Spiele-Handwerken-Zaubertricks-Backen- Das alles war schon dabei. Und noch vieles mehr. Was wird es wohl dieses Mal alles geben?

Wir laden dich ganz herzlich ein, dabei zu sein!

**Wann:** 22.11.2023  
(Buß- und Betttag),  
von 10:00 - 17:00 Uhr

**Wer:** Alle im Alter von 6-12 Jahren

**Wo:** In der Christusgemeinde  
Diespeck

**Kosten:** Der Tag ist kostenlos, aber garantiert nicht umsonst!

Jedoch würden wir uns über eine kleine Spende freuen.

### Kontakt und Anmeldung:

Nicolai Rühl

(ruehl@christusgemeinde.com,  
0157/80639196)

(Falls das mit der Anmeldung nicht klappen sollte, kannst du aber trotzdem gerne vorbeikommen)

**WIR FREUEN UNS AUF DICH UND  
AUF EINEN TOLLEN TAG!**

Für alle über 12 Jahre:

Welche besonderen Talente hast DU? Der Tag funktioniert natürlich nur, wenn die Kinder auch verschiedene Talente kennen lernen können und da brauchen wir DICH! Hast du eine schöne Idee und willst Kinder daran teilhaben lassen? Dann melde dich!

